

ATSV Sebaldsbrück

von 1905 e.V.

Berichte und Informationen



**Juli
2011**

Nr. 62



**Bremer Reinigung
und Recycling GmbH**

☎ 165 20-215
Fax 165 20-219

- *Fußwegreinigung,
Winterdienst*
- *Hallen- und
Großflächen-
reinigung*
- *Garten- und
Grundstückspflege*
- *Hausmeister-
dienste*



**Bremer Reinigung
und Recycling GmbH**

☎ 165 20-200
Fax 165 20-209

- *Schrott- und Metall-
großhandel*
- *Containerdienst*
- *Rohstoffrecycling*
- *Abbrüche*
- *Haushalts-
auflösungen*

Hermann-Funk-Straße 6
28309 Bremen

info@hirsch-gmbh.com · www.hirsch-gmbh.com

ATSV Sebaldsbrück v.1905 e.V.

62 ■ Juli 2011

**Fußball · Gesundheits-Angebote · Gymnastik · Ju-Jitsu
Lauftreff · Prellball · Tanzen · Tischtennis · Trimmen
Turnen · Schwimmen · Volleyball · Walking · Wandern**

Geschäftsstelle:	Sebaldsstraße 3A, Telefax 415134	Telefon 41 40 59
Öffnungszeiten:	Mo. 18.00 – 19.00 Uhr, Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr	
	Sprechzeiten des Vorstandes: Mo. 19.00 – 20.00 Uhr	
Internet:	www.atsv-sebaldsbrueck.de	
E-Mail:	info@atsv-sebaldsbrueck.de	
Vereinsheim:	Zeppelinstraße, Geschäftszeit: Montags 19.30–21.00 Uhr	Telefon 41 22 14
1. Vorsitzender:	Hartmut Schneider, Schreiberstraße 3	Telefon 45 63 89
2. Vorsitzender:	Jens Bunger, Stoevesandtstraße 24	Telefon 45 34 59
1. Kassenwartin:	Beate Stockmeier, Bippenstraße 18	Telefon 41 18 79
2. Kassenwartin:	Andrea Singhal, Vahrer Straße 179 a,	Telefon 45 30 25
Öffentlichkeitsarbeit:	zur Zeit nicht besetzt	
Mitgliederverwaltung:	Astrid Stange, Wilh.-Wolters-Straße 114	Telefon 41 41 99
Gesundheitssport und Kurse:	Kirsten Westrop, Trinidadstraße 29	Telefon 41 41 81
Hallenmanagement:	Hermann Ostermann, Einsteinstraße 20	Telefon 43 50 603
Anzeigen, Redaktion:	Hartmut Schneider, Schreiberstraße 3	Telefon 45 63 89
Ehrenvorsitzender:	Heinz Schwenn, Stoevesandtstraße 28	Telefon 41 15 63
Vereinskonto:	Die Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 10 10 586	

Die in den Vereinsnachrichten veröffentlichten Berichte, Kritiken usw. sind mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet. Der Inhalt dieser Berichte braucht nicht immer mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Schriftleitung bleibt vorbehalten, Änderungen und Kürzungen bei den eingereichten Berichten aus redaktionellen Gründen vorzunehmen.

**Neues Angebot:
PILATES**

Seite 13

**ÄNDERUNG
IM
TANZSPORT**

Seite 26

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
1. November 2011**

**GESCHÄFTSSTELLE
IM NEUEN
O U T F I T**

Seite 3

**Bericht von der
Jahreshaupt-
versammlung**

Seite 6

Restaurant »Am Wasserturm«

im ESV-Sebaldsbrück



Kegelbahnen - Partyservice

*Räumlichkeiten für Festlichkeiten
aller Art bis zu ca. 80 Personen
stehen Ihnen in unserem Hause
zur Verfügung.*

Inh. Cornelia Wolf

Am Wasserturm 4 · 28309 Bremen

Tel.: 0421/41 40 78 · Fax: 0421/41 40 82

Di. - Sa. 17.00 Uhr - 23.00 Uhr, So. und Mo.

Ruhetag oder nach Vereinbarung

www.esvsebaldsbrueck.de · conhei@t-online.de

Ihr Team für gutes Sehen

- individuelle Sportbrillen,
auch mit Ihrer Sehstärke
- Kontaktlinsen zum Probetragen
- Brille „to go“
- Brillen-Abo
- Brillenglasbestimmung
auch ohne Termin



Hemelinger Bahnhofstr. 2A
28309 Bremen

Telefon: 04 21/45 10 36

Telefax: 04 21/41 54 18

www.optiker-grau.de

Geschäftsstelle im neuen Outfit!

Am 1. Januar 1994 war es soweit. Der ATSV bezog eine Geschäftsstelle.

Warum musste das sein? Nun, die administrative Arbeit im Verein wurde durch die steigenden Mitgliederzahlen und durch weitere Anforderungen sehr umfangreich. Dadurch war es nicht mehr möglich, diese Aufgaben in den häuslichen vier Wänden zu erledigen.



Da kam es uns sehr gelegen, dass der Friseur in der Sebalddstrasse 3A seinen Geschäftsbetrieb aufgab. Außerdem war der Eigentümer ein Mitglied der Trimmabteilung des ATSV. Somit nahmen wir mit Andreas Meyer Kontakt auf. Nach einem intensiven Gespräch und einer anschließenden Abstimmung des erweiterten Vorstandes war es dann beschlossene Sache, diesen Geschäftsraum für den ATSV anzumieten.

Doch nun taten sich dann viele Fragen auf. Wie wollen wir diese Räumlichkeit nutzen, welche Möbel brauchen wir und woher können wir diese bekommen. Denn Geld ist im Sportverein nicht so üppig vorhanden. Doch wären wir kein Verein, wenn nicht alle Beziehungen genutzt würden. So



kam es dann auch, dass viele Mitglieder etwas zur Ausstattung beigesteuert haben.

Hier kam ein Stuhl, da ein Schreibtisch, einer hatte auch noch einen Schrank und so weiter. Ein Stahlschrank wurde gekauft, dann noch ein zweiter. Sitzungsstühle und Tisch wurden angeschafft.

Nun waren wir stolz auf unsere neue Errungenschaft. Es ließ sich alles viel leichter bewältigen und man hatte viele Unterlagen somit griffbereit und zentral an einer Stelle. Dadurch konnten wir dann auch die Nutzung der Computer intensiver einsetzen.

So haben wir dann auch 16 Jahre lang in dieser Konstellation gearbeitet. Aber mittlerweile wurden die Anforderungen immer größer und auch die Mitgliederzahlen stiegen ständig, sodass für die anfallenden Arbeiten der Platz immer enger wurde.

Somit kam dann der Gedankengang auf, sich zu verändern. Viele gute Vorschläge kamen auf den Tisch. Der schönste davon wäre gewesen, das ehemalige Hausmeisterhaus an der Turnhalle Beim Sattelhof dafür anzumieten. Doch hier gab es einen Haken. Das Innenleben war sehr gut und wurde auch durch den momentanen Nutzer BfW

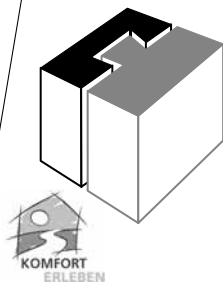
Ihre Einrichtung sollte so individuell sein wie Sie!

KONZEPT TISCHLEREI WÖHLTJEN

Möbel nach Maß • Individueller Innenausbau • Laden-Einrichtungen • Fenster • Treppen • Türen



Carl-F.-W.-Borgward-Straße 14 • 28832 Achim-Uphusen • Telefon 0 42 02-910 95 85 • www.tischlerei-woehljen.de





komplett renoviert. Hier hätten wir mehrere separate Räume gehabt, die man dann auch für interne Sitzungen hätte nutzen können. Der Haken aber wäre die Höhe der Miete gewesen. Bremen Immobilien

hätte es für eine relativ hohe Miete abgegeben und hätte die Unterhaltung übernommen oder aber für einen geringen Obolus mit der Verpflichtung die Unterhaltung selbst in die Hand zu nehmen. Das wäre sehr teuer geworden, da die Grundsubstanz sehr mies ist.

So viel dann der Entschluss, den jetzigen Standort weiterhin zu nutzen und dafür eine neue Ausstattung anzuschaffen und zu renovieren.



Der erste Schritt bestand darin, die Mietlaufzeit auf zunächst 10 Jahre festzuschreiben. Dann wurde überlegt, wie das alles dann aussehen soll. Da kam es uns recht, dass ein Prellballer, Fred Kröger, Architekt ist und uns bei der Aufteilung unterstützt hat. Dann ging es darum, wer und wie die einzelnen Gewerke ausgeführt werden sollen. Wir können sagen, dass das alles über Vereinsmitglieder abgewickelt werden konnte.

Das heißt, das wir alles komplett entkernt haben. Maurer und Malerarbeiten, Elektroarbeiten und Teppich legen und nicht zu letzt Tischlerarbeiten wurden ausgeführt. Die folgenden Bilder geben einen kleinen Überblick über den Arbeitsverlauf. Zeitnah konnten diese Arbeiten auch im Internet verfolgt werden.

Leider haben wir für diese Maßnahmen ca. eine Woche länger gebraucht als vorgesehen. Doch

wenn man das Ergebnis nun sieht, muss man sagen, dass es sich gelohnt hat. Jeder der uns bis jetzt besucht hat ist davon sehr angetan. Natürlich sind die Personen, die ständig in der Geschäftsstelle arbeiten, total begeistert und mit noch mehr Freude an der Arbeit. Die Gelder, die dafür in die Hand genommen wurden, sind mit Sicherheit gut angelegt und wurden aus gebildeten Rücklagen genommen.

Am 26. August ab 17 Uhr geben wir unseren Abteilungs- und Übungsleitern die Gelegenheit,



sich in der Geschäftsstelle umzusehen. Ein Glas Sekt oder Bier mit einem Würstchen soll dann diesen Neuanfang abrunden.





**»Meine Stadt. Mein Konto.
Meine Bank.«**

GIROFLEXX

Bestimmen auch Sie Ihren Kontopreis selbst.
Bremens Sieger im Bankentest bietet drei
Giro-Modelle für jeden Bedarf.

Die Sparkasse Bremen 
Finanzdienstleistung

www.giroflexx.de

Jahreshauptversammlung 2011

Erstmals in der Geschichte des ATSV Sebaldsbrück wurden Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung vorgenommen. Dies hatte einen ganz einfachen Grund:

Wurden in der Vergangenheit die Jubilare im feierlichen Rahmen eines Vereinsfestes geehrt, ist mittlerweile auch in Sebaldsbrück die Feiernüchigkeit angekommen; Vereinsfeste sind zur Zeit nicht in Sicht. Also beschloss der Vorstand, Ehrungen zukünftig auf der Jahreshauptversammlung vorzunehmen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hartmut Schneider gab es einen kurzen Jahresrückblick, bei dem noch einmal deutlich wurde, dass der ATSV Sebaldsbrück weiterhin in die Zukunft investiert. Über 50 lizenzierte Übungsleiter sorgen dafür, dass über 1.300 Mitglieder ein attraktives Sportangebot vorfinden. Ständige Aus- und Weiterbildungen sollen helfen, diese Situation weiter auszubauen bzw. zu festigen. Dazu gehört ein jährlich stattfindender Workshop für Abteilungs- und Übungsleiter. Anfang des Jahres ging es um die Neugestaltung der Internetpräsenz im Rahmen der Mitarbeitergewinnung.

Hartmut Schneider berichtete außerdem von zahlreichen Investitionen auf der genutzten Sportanlage Parsevalstraße sowie in der Turnhalle Beim Sattelhof. Sie sorgen für ein Umfeld, in dem sich die Sportler wohlfühlen können. Nächstes Projekt ist die anstehende Sanierung der Geschäftsstelle. Hier gilt es Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein zeitgemäßes Arbeiten für die Bereiche Buchhaltung und Mitgliederverwaltung ermöglichen. So sollen erstmals nach der Eröffnung vor über 15 Jahren, die zum Großteil gespendeten Möbel einer zweckmäßigen Einrichtung weichen, um den stetig steigenden Verwaltungsanforderungen einer Geschäftsstelle gerecht zu werden.

Leider konnten für diese Maßnahme keine Drittmittel angeworben werden, so dass ausschließlich vereinseigene Mittel in die Sanierung fließen werden. Dies bedauert der Vorstand umso mehr, wenn man bedankt, welche großen sozialen und integrativen Aufgaben ein Sportverein für die heutige Gesellschaft übernimmt, die sich mittlerweile nicht nur auf das reine Sportangebot beschränken.

Um auch zukünftig nicht über seine Verhältnisse zu wirtschaften, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, die Kostenstruktur stärker zu analysieren. Dies berichtete der 2. Vorsitzende Jens Bonger. So sollen Schwachstellen noch schneller iden-

tifiziert werden können, damit ein zeitnahes Gegenlenken möglich wird. Außerdem ist man im Austausch mit den Vorständen der Ostbremen Sportvereine. Dieses Netzwerk soll helfen, die aktuelle Situation der Bremer Sportlandschaft gemeinsam anzugehen. In einem ersten Treffen beim ATSV Sebaldsbrück fand bereits ein reger Informationsaustausch statt.

Weiterhin festhalten will man an den Einsatz einer FSJ-Kraft im ATSV Sebaldsbrück. Die bisher gemachten Erfahrungen waren im Verein durchweg positiv. Im August startet bereits die vierte FSJ-Kraft, die im Rahmen ihrer Tätigkeit auch in den benachbarten Schulen und einem Kindergarten eingesetzt wird.

Dann war es soweit: Erstmals wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung Jubilare geehrt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Abteilungen mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Außerdem wurde Herbert Kück für mittlerweile 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Ein Novum in der Geschichte des ATSV Sebaldsbrück, welches von den anwesenden Mitgliedern mit gebührendem Applaus gefeiert wurde.

Die Finanzen sind beim ATSV Sebaldsbrück weiterhin im grünen Bereich. Dies konnte die Kassenswartin Beate Stockmeier der Versammlung berichten und wurde im Anschluss auch von den Revisoren bestätigt. Der Ausblick für 2011 fiel angesichts wegbrechender Zuschüsse und steigender Kosten durchwachsen aus. Auswirkungen auf die Mitgliedsbeiträge sind jedoch noch nicht geplant.

Bei den sich anschließenden Neuwahlen gab es keine Überraschungen. Mit Hartmut Schneider und Jens Bonger gehen der 1. und 2. Vorsitzende für ein weiteres Jahr an den Start. Beate Stockmeier und Andrea Singhal werden weiterhin für die Finanzen verantwortlich sein.

Einen Wechsel gab es bei den Revisoren. Hier wurde der vorgesehene Generationswechsel eingeleitet: Mit Helmut Brockmann stand ein langjähriges Mitglied für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand dankte Helmut Brockmann für die geleistete Arbeit und konnte mit Mike Bockfeld einen Bankkaufmann als geeigneten Nachfolger begrüßen.

Alles in allem ist der ATSV Sebaldsbrück für die Zukunft gut aufgestellt. Der Vorstand ließ nach einer gelungenen Veranstaltung den Abend im Kreis der Jubilare bei einem Glas Sekt ausklingen.



*v.l.n.r.: 1. Vorsitzender Hartmut Schneider, Herbert Kück,
2. Vorsitzender Jens Bunger*



Die geehrten Mitglieder



*v.l.n.r.: Kassenwartin Beate Stockmeier,
Kassenwartin Andrea Singhal,
2. Vorsitzender Jens Bunger,
1. Vorsitzender Hartmut Schneider*



*v.l.n.r.: Helmut Brockmann (ausgeschieden),
Mike Bockfeld (neu), Günter Scholz,
Torsten Rischbode*



Alles klar, dann fangen wir an

Gemeinsames Treffen der Vorstände

Der Vorstand des ATSV hatte eine Idee. Da es viele Probleme und Sorgen in den Sportvereinen gibt ist es schwierig alles alleine zu bewältigen. Außerdem ist es besser, wenn hinter einigen Aktionen mehrere Mitglieder stehen. Also sagten wir uns, das muss geändert werden. Warum nicht mal mit den anderen Vorständen aus dem Bremer Osten einen Gedankenaustausch machen. Gesagt, getan.

Wir haben alle Vorstände zum 18 Februar eingeladen, bei uns ins Vereinsheim zu kommen, um über diesen Gedankengang zu diskutieren.

Die Einladungen wurden dankend angenommen. Wir konnten merken, dass es allen Teilnehmern sehr willkommen war, dass wir die Initiative in die Hand genommen haben. An diesem Abend haben wir uns nur locker ausgetauscht und vorgenommen, diese Treffen zu wiederholen. Um es ganz konkret zu machen haben wir direkt einen neuen Termin ausgesucht und OT



war auch sofort bereit diesen nächsten Abend abzuhalten.

Das Treffen fand auch jetzt kürzlich statt und hilft uns in unserer Vereinsarbeit weiter und stärkt die sportliche Situation der Ostvereine.

Bleibt zu hoffen, dass wir dem Sport damit neue Impulse setzen können.

Viel für wenig Geld

Wenn das kein Schnäppchen ist: 18 Euro für Mama, Papa und ein, zwei Kinder zusammen für eine ganzen Monat Sport, Spiel und Spaß ! ! ! Gibt's nicht?

Aber ja doch – im Sportverein – im ATSV Sebaldsbrück.

Durchschnittlich 25 Euro pro Monat (da sind wir vom ATSV wesentlich günstiger) verlangen bremsische Klubs von ihren Mitgliedern als Familienbeitrag. Angesichts des großen Angebots der Vereine ein eigentlich unglaubliches günstiges Angebot.

Gehen sie als Mama und Papa mit ihren zwei Kindern doch mal etwas Nettos essen. Und schauen sie, was sie für 25 Euro bekommen. Sollten sie satt werden: Herzlichen Glückwunsch. Aber; Ein zweites Mal Essen gehen in diesem Monat ist für insgesamt 25 Euro nicht mehr drin.

Im Sportverein – im ATSV Sebaldsbrück - werden Mama, Papa und ein, zwei Kinder jede Woche betreut; wer will, sogar jeden Tag. Montags und donnerstags Turnen, mittwochs und freitags

Tischtennis, dienstags Fußball – und am Wochenende Punktspiele.

Auch wenn die Sportstätten nicht immer Fünf-Sterne-Ansprüchen genügen: In der Regel sind unsere Hallen warm und trocken, unsere Spielfelder draußen gemäht – und die Duschen funktionieren. Die Übungsleiter sind auszubildet und meistens auch noch gut auf das Training oder das Spiel vorbereitet. Alles für 18 Euro.

Das ist erstaunlich. Denn Sportvereine sind nicht etwa hoch bezuschusste Einrichtungen, sondern ermöglichen den Spottpreis im Prinzip durch ihre gute Organisation und ganz viel Ehrenamtlichkeit. Wer im Verein Sport macht, ist beschäftigt. Das ist gut für das soziale Klima – in der Familie, im Verein und auch in der Stadt.

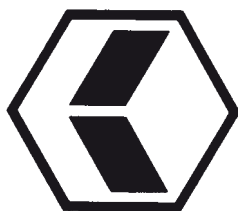
Die wiederum sollte sich nicht nur auf die Hingabe der Vereine verlassen, sondern alles dafür tun, dass deren Rahmenbedingungen besser sind als derzeit.

Sporthalle „Beim Sattelhof“

Gesundheits- und Fitnessraum

Angebot	Wochentag	Uhrzeit
Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	09.15-10.15
Yoga *	Montag	14.30-16.00 20.00-21.30
TaiChiChuan für Einsteiger *	Montag	17.45-18.45
TaiChiChuan – für Fortgeschrittene *	Montag	19.00-20.00
Präventive Rückengymnastik *	Mittwoch	10.00-11.00
Herz in Schwung	Mittwoch	14.00-15.30 15.45-17.15
Stark und standsicher im Alltag *	Mittwoch	15.30-16.30
Bewegung und Begegnung in der Krebsnachsorge	Donnerstag	09.00-11.00
Beckenbodengymnastik mit Pilates-Elementen	Donnerstag	18.00-18.45
Rücken-/Wirbelsäulengymnastik *	Donnerstag Montag	19.00-20.00 10.45-11.45
Bauch-Beine-Po	Freitag	9.00-10.00

* Ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“



FIEGE

The World of Logistics

Fiege Deutschland Stiftung & Co. KG
Ludwig-Erhard-Straße 2-4
28197 Bremen
Tel.: +49 (0) 4 21/ 5 49 04-0
Fax: +49 (0) 4 21/ 5 49 04-145
www.fiege.com

Spaß, Bewegung und Entspannung

BECKENBODENGYMNASTIK MIT PILATES-ELEMENTEN

Dieser Kurs richtet sich sowohl an Frauen, die nach der Schwangerschaft die Beckenbodenmuskulatur wieder kräftigen möchten, sowie an Frauen die aufgrund einer schwachen Beckenbodenmuskulatur unter Inkontinenzbeschwerden leiden bzw. diesen vorbeugen möchten. Inhalte sind neben Kräftigungsübungen mit Pilates-Elementen, Wahrnehmungsübungen und Haltungsschulung.

Donnerstag, 18.00-18.45 Uhr



HERZ IN SCHWUNG

Herz in Schwung ist ein Bewegungsprogramm des ATSV Sebaldsbrück für Herzpatienten. Diese können mit Hilfe einer speziell ausgebildeten Übungsleiterin und unter der Aufsicht des Arztes B. Pähler-Duensing bei jeder Übungsstunde ihre körperliche Leistungsfähigkeit verbessern sowie das Vertrauen in den eigenen Körper wiedergewinnen.

Die Teilnahme an dieser ambulanten Herzsportgruppe wird von den Krankenkassen finanziell unterstützt.

Der ATSV Sebaldsbrück ist anerkanntes Mitglied im Landesverband Bremen für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen.

In 2 Gruppen findet jeden *Mittwoch* in der Zeit von *14.00-15.30* und *15.45-17.15 Uhr* in der *Sporthalle „Beim Sattelhof“* statt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 414181, Kirsten Westrop oder bei der Übungsleiterin Manuela Rohde, Telefon 4789123.

BAUCH-BEINE-PO

Gezieltes Training für die Problemzonen

Nach den Rhythmen von moderner und fetziger Musik trainieren wir Bauch, Beine und Po. Teilweise benutzen wir dazu Hanteln, Therabänder oder Stepps.

Im schwingvollen Aufwärmteil verbessern wir unsere Koordination.

Sporthalle Beim Sattelhof – Fitness- und Gesundheitsraum

Freitag 9.00-10.00 Uhr

Infos und Anmeldungen bei Astrid Stange – Telefon 414199

Kursbeiträge ermäßigen sich nur für Vollmitgliedschaften

▶ ▶ ▶ ▶ ▶ Infos und Anmeldung: ◀ ◀ ◀ ◀ ◀

In der Geschäftsstelle Sebaldstraße 3 A, Telefon 41 40 59 oder bei Kirsten Westrop, Telefon 41 41 81

RÜCKENGYMNASTIK/WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Gezielte Mobilisation der entsprechenden Wirbelsäulenabschnitte und Kräftigung/Stabilisation der Rücken- und Bauchmuskulatur in unterschiedlichen Ausgangsstellungen und mit verschiedenen Geräten sowie ein gezieltes alltagorientiertes Dehnungsprogramm. Ebenso spielt die Körperwahrnehmung in Form von Haltungsschulung, Entspannungs- und Atemtechniken eine große Rolle. Es werden sämtliche praxisnahe Tipps für die täglichen Alltagsbelastungen erarbeitet.

Donnerstag, 19.00-20.00 Uhr

Montag, 10.45-11.45 Uhr



YOGA

Hatha-Yoga ist die Bezeichnung für den reinen Körperyoga, den wir mit Hilfe ausgewogener Programme und vielfältiger Körperübungen ausführen. Yoga ist eine Methode, um Körper, Geist und Emotionen ins Gleichgewicht zu bringen und zu harmonisieren. Yoga bedient sich dabei unserer natürlichen Lebenskraft, die dem Körper innewohnt und lehrt uns, sie bewusst wahrzunehmen und zu steuern. Deshalb wird Bewegung, Atmung, Haltung, Konzentration und Meditation eingesetzt, um eine gesunde und ausgeglichene Lebensführung zu erreichen. Jeder Mensch, ob männlich oder weiblich, jung oder alt, kann Yoga praktizieren.

Montag, 14.30-16.00 und 20.00-21.30 Uhr



PRÄVENTIVE RÜCKENGYMNASTIK

Übungsinhalt ist es, den Rücken zu stärken, die Beweglichkeit zu fördern, die Muskeln zu kräftigen, das Körperbewusstsein zu schulen und eine lockere, aufrechte Haltung zu erlangen. Als Ausgleich zum Arbeitsalltag wird die Lockerung und Entspannung für das körperliche Wohlbefinden geübt. Ziel ist es auch, eigenes Korrigieren der Alltagsbewegungen zu verinnerlichen und bewusster die Zusammenhänge wahrzunehmen, um Verspannungen zu vermeiden.

„IN BEWEGUNG KOMMEN“

Dieses Angebot ist für Menschen, die nach einer Krebstherapie wieder mit dem Sport beginnen möchten, besonders geeignet, da die Übungsleiterin durch Fortbildungen darauf vorbereitet ist, auf die speziellen Bedürfnisse Betroffener einzugehen.

Leitung: Heike Petzold

Mittwoch 10.00-11.00 Uhr

Spiegelraum / Sporthalle Beim Sattelhof

Infos unter Telefon 45 24 97

Das Angebot findet in Kursform statt, ein Einstieg ist jederzeit möglich, die Kosten betragen 4,50 Euro pro Übungseinheit.



TAI CHI CHUAN

Stressreduktion und Entspannung – Atem- und Entspannungsübungen Bewegungsabläufe aus dem TaiChiChuan in Verbindung mit meditativer Entspannungsmusik helfen stressbedingte Symptome wie Muskelverspannungen, Kopf- und Magenschmerzen zu lindern. Die Sensibilität für den eigenen Körper wird verbessert und erneuten Beschwerden vorgebeugt. Einfache Atem- und Entspannungsübungen unterstützen diesen Prozess und sind in den Alltag übertragbar.

Sporthalle Beim Sattelhof – Fitness- und Gesundheitsraum

Infos und Anmeldungen bei Manuela Rohde – Telefon 4789123

Montag, 17.45-18.45 und 19.00-20.00 Uhr

BEWEGUNG UND BEGEGNUNG IN DER KREBSNACHSORGE

für an Krebs erkrankte Frauen

Freude und Wohlbefinden – trotz des ernststen Hintergrundes – durch

- * Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- * richtige Belastung und Entspannung
- * in gemeinsamen Gesprächen mit Gleichgesinnten Erfahrungen austauschen

Das sind die Hauptthemen in diesen Übungsstunden. Ich weiß um die Sensibilität dieses Themas, würde mich aber deshalb ganz besonders auf Euer Mitmachen freuen.

Sporthalle „Beim Sattelhof“ - Fitness- und Gesundheitsraum Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

Infos und Anmeldungen bei der Übungsleiterin Ingrid Freund – Tel.: 699399299 oder bei Kirsten Westrop – Tel.: 414181

STARK UND STANDSICHER IM ALLTAG

- * Merken Sie, dass Sie nicht mehr so sicher auf den Beinen stehen wie früher?
- * Fällt es Ihnen schwerer, Treppen zu steigen, Einkaufstaschen zu tragen oder aus dem Sessel nach oben zum Stehen zu kommen?
- * Empfinden Sie die Türschwellen in Ihrer Wohnung immer mehr als Hindernis?
- * Spüren Sie sonstige Beweglichkeitseinschränkungen in Ihren Alltagstätigkeiten?
- * Sind Sie vielleicht schon ein Mal gestürzt?

Dann sind Sie in diesem Kurs gut aufgehoben. Um im Alter möglichst lange vital und selbständig zu bleiben ist regelmäßige Bewegung ganz wichtig. In einer kleinen, überschaubaren Gruppe können Sie Ihr Gleichgewichtsvermögen und Ihre Muskelkraft verbessern und stärken, so werden Sie sich bei Alltagsverrichtungen wieder sicherer fühlen.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen, die bisher keinen oder wenig Sport betrieben haben.

Mittwochs, 15.30-16.30 Uhr / Spiegelraum



PILATES

für Anfänger und Fortgeschrittene mit Astrid Stange

Loslassen, durchatmen, neue Energie schöpfen, den Körper stärken.....das ist Pilates.

Pilates ist eine sanfte, aber effektive Trainingsmethode für den Körper und den Geist. Einzelne Muskelgruppen werden gezielt aktiviert, gedehnt und entspannt.

Durch Konzentration und bewusste Atmung verbessert man die Körperwahrnehmung. Beim Pilates arbeitet man mit dem Powerhouse, unserem Energie – und Kraftzentrum. Pilates trainiert, durch das sogenannte „Powerhouse“, intensiv die Körpermitte und die tiefliegende Muskulatur.

Der Rücken wird gestärkt, Muskeln werden flexibler, Gelenke beweglicher und die Atmung bewusster.

Pilates ist das Geheimnis einer schlanken Taille.

Pilates ist für jede Altersgruppe geeignet. Für Frauen und Männer.

Montags von 9.15 – 10.15 Uhr

Infos bei Astrid Stange, Telefon 414199

www.info@atsv-sebaldsbrueck.de

Gaststätte

Vereinsheim des ATSV

Andrea & Team

Gemütlichkeit · Geselligkeit

Feste jeder Art · gepflegte Getränke

Zeppelinstraße · Telefon (04 21) 41 22 14

Geöffnet: Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 – ? Uhr
bei Spielbetrieb durchgehend



- Tabakwaren
- Schreibwaren
- Zeitschriften
- Toto und Lotto

PETER ACKERMANN

28307 Bremen
Osterholzer Heerstraße 167
Telefon 40 55 05

Mobilfriseur



- ✂ *Keine Zeit für den Friseur?*
- ✂ *Sind Sie berufstätig und können zu normalen Öffnungszeiten nicht zum Friseur?*
- ✂ *Haben Sie kleine Kinder und einen Haushalt zu versorgen, also keine Zeit übrig?*
- ✂ *Sie sind krank oder nicht gut zu Fuß oder es macht Ihnen Probleme?*
- ✂ *Wohnen Sie betreut zu Hause oder in einer Wohneinrichtung?*

Ich frisiere Sie bei Ihnen zu Hause

Claudia Fuhrmann

Johann-Focke-Straße 26
Telefon 0421 413683
Mobil 0173 2340656

teamsport sportswear
Sport  ***Caazls***

Friedr.-Ebert-Str. 27 Tel/Fax 0421-505439

Und nun ist es soweit...

mein FSJ neigt sich dem Ende zu.

Wer sich wundert, ja es stimmt, es waren nicht 12 sonder nur 10 Monate, doch es waren für mich 10 aufregende, interessante und lehrreiche Monate.

Ich muss sagen, ich habe viel gelernt in diesen Monaten; viel neues Erfahrung, viel neues kennen gelernt und viele Eindrücke sammeln können.

Neben dem „alltäglichen“, waren die Seminare zum Übungsleiter natürlich sehr informativ und hilfreich, aber auch die Zusammenarbeit mit anderen Übungsleitern, Betreuern und Lehrern.



Ich nehme viel mit aus dem FSJ.

Ich bin Selbstbewusster und Selbstsicherer geworden, nicht nur im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, sondern auch im Auftreten, ich bin belastbarer geworden, durch die Arbeit in der Cafeteria und die Aufsicht der Kinder beim Essen oder der Freizeit, ...

... also, verschwendete Zeit war das FSJ auf keinen Fall!!!

Alles in allen muss ich sagen, ich bin sehr froh, dass ich mich vor dem Studium für ein FSJ entschieden habe.

Ich kann mich nur bei allen bedanken, bei dem Vorstand, den Übungsleitern, Helfern und alles anderen, für die herzliche Aufnahme, die Hilfsbereitschaft und das Vertrauen.

Danke!

Mit sportlichem Gruß

Yasmin

Sprechstunde des Vorstandes:

Der Vorstand ist montags von 19.00–20.00 Uhr zu sprechen und steht natürlich allen Mitgliedern zur Verfügung. Selbstverständlich können auch andere Termine, wenn möglich, vereinbart werden.



Wie gewonnen, so zerronnen

Unser Übungsleiterproblem hat uns immer noch fest im Griff.

Irgendwie geht es immer ein Stück voran... und ein Stückchen wieder zurück. Mit Vivien und Sabrina haben wir zwei tatkräftige Übungsleiterinnen bekommen, aber es reicht immer noch nicht. Ganz im Gegenteil, es wird immer noch schlimmer! Es kneift an allen Ecken und Enden und nun muss ich ganz plötzlich aus beruflichen Gründen meine gesamten Kinder-/Eltern-Kind-Stunden abgeben. Wie doof ist das denn???

Vor zwei Wochen sah ich einen Hoffnungsschimmer in Beata, einer Sportlehrerin, die gerne die Stunden übernommen hätte, nun aber wieder – nach den Sommerferien – eine Stelle als Sportlehrerin an der Schule bekommen hat. Beata wird mich aber bis zu den Sommerferien vertreten, und dann ... ja dann ... wissen wir leider auch noch nicht so genau, wie es nach den Sommerferien weitergehen wird.

Wir arbeiten ganz gewaltig an diesem Problem, und beim „runden Tisch“ in den nächsten Tagen werden wir das Problem mal von allen Seiten genau beleuchten, zerlegen und ganz neu wieder zusammensetzen, in der Hoffnung, ein akzeptables

Ergebnis dabei zu finden. Nun drängt die Zeit natürlich ganz gewaltig und die Frage ist, wann und wie erfahren Turnkinder und Eltern denn nun wohl wie es weitergehen wird? Die Antwort ist ganz klar: **Über unsere wunderbare Internetseite!** Sobald wir zu einem Ergebnis gekommen sind, werden wir es sofort auf unsere Kinderturnseite setzen, also werft doch einfach immer mal wieder einen Blick dort hinein (es lohnt sich sowieso dort immer mal hinein zuschauen).

Nach fast zehn Jahren ist das ein ganz komisches Gefühl, nun nicht mehr jeden Montag die Kinder zu beturnen. Ich werde bestimmt ganz grässliche Entzugerscheinungen bekommen. Mit Glück wird der Trubel beim Kinderarzt, bei dem ich anfangs zu arbeiten, mich ablenken und mir den Abschied von meinen Turnkindern hoffentlich etwas erleichtern. Auf diesem Wege möchte ich mich gerne noch einmal von allen Kindern und natürlich auch Eltern verabschieden. Es hat mir immer riesig viel Spaß mit euch gemacht und ich hoffe, alles wird seinen „normalen“ Gang weiter laufen.

*Ganz viele liebe Grüße,
Heike*

Achtung!

**Neue Turnzeiten:
Siehe gelbe Seiten in der Mitte des Heftes.**



**Förderverein
Bibliothek Hemelingen e.V.
www.buche.page.ms**

- Ihre Bibliothek im Stadtteil -

**Neue Anschrift !!!
Parsevalstraße 2**



Unsere ehrenamtlich geführte Bibliothek bietet an: Romane und Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Biographien, Sachbücher, Hörbücher und vieles mehr. Ein Besuch lohnt sich!

Öffnungszeiten:

Mo 15.30–18.00 Uhr
Di 11.00–13.30 + 15.00–17.00 Uhr
Mi 15.00–17.00 Uhr
Do 11.00–13.30 + 15.00–18.00 Uhr
Fr 11.00–13.30 Uhr

Jahresbeiträge:

Kinder	4,- €
Erwachsene	6,- €
Familien	10,- €

Spiel, Spaß & Sport...

...war das Motto des letzten Kinderturn-Tages.

Von 15 - 18 Uhr öffneten die Pforten der Sattelhof Halle und es konnte getobt, gemalt und geschminkt werden.

Die Buttonmaschine sorgte schon für viel Anklang, doch das eigentliche Highlight war wohl das Sportmobil des LSB. Neben einer Hüpfburg, einer Weltkugel zum Balancieren und einem kleinen Laufrad, brachten die LSB`ler noch einige Kleingeräte wie Diabolos und Spielkreisel mit.

Auch beim Getränke- und Kuchenstand war immer etwas los. Zum Schluss war so gut wie kein Kuchen mehr übrig geblieben.

Ich möchte mich noch einmal bei allen Übungsleitern, Helfern und Beteiligten für die Mithilfe bedanken. Natürlich auch beim LSB, für das Sportmobil, sowie die motivierten Mitarbeiter.

Der Tag war ein Projekt, das während des FSJ durchgeführt werden musste.

Dank Euch ist der Tag ein voller Erfolg gewesen.

Yasmin





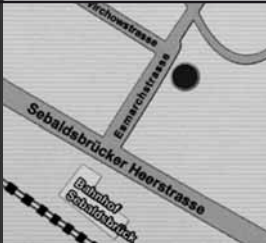
Asita's

HAIRDESIGN

FÜR SIE UND IHN

Inh. Asita Sekandari
Esmarchstrasse 23
28309 Bremen
Tel. 0421/48 999 717

www.asitas-hairdesign.de



Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Achtung – wichtig! • Achtung – wichtig! • Achtung – wichtig!

*Kündigungen werden **nur** per Einschreiben oder bei persönlicher Abgabe in der Geschäftsstelle und unter Einhaltung der Kündigungsfristen akzeptiert! Schriftliche Bestätigungen werden nicht ausgestellt.*

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag	18 – 19 Uhr
Dienstag	10 – 12 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr

Achtung – wichtig! • Achtung – wichtig! • Achtung – wichtig!

MAGIC Tischtennis Bremen

Sascha Greber • Cristian Tamas

Bei den drei Pfählen 16 • 28205 Bremen

Telefon (04 21) 4 37 71 31 • Telefax (04 21) 4 37 71 34

E-Mail bestellung@magic-tischtennis.de • www.magic-tischtennis.de

FRAUENTURNEN

Komm. Abteilungsleiterin: Birgit Löhmann, Helmholtzstraße 25, Tel. 45 63 80



Aus der Frauenturnabteilung gibt es im Moment nicht viel zu berichten. Die bestehenden Gruppen sind gut bis sehr gut besucht, trotzdem wurden wir uns natürlich über neue Turnerinnen sehr freuen. Der „Nachwuchs“ fehlt einfach. Bringt doch einfach mal Nachbarinnen, Freundinnen oder Bekannte mit in die Sportstunde, vielleicht haben sie ja Lust, mit uns zu turnen.

Für die Turnhalle „Beim Sattelhof“ haben wir eine supermoderne Musikanlage bekommen. Übungsleiterinnen und Turnerinnen sind sehr zufrieden damit. Vielen Dank an den Vorstand.

Im Juli 2011 findet in Lausanne die World Gymnaestrada 2011 statt. Unser Verein wird vertreten von Angela und Veronika. Viel Spaß euch beiden. Im nächsten Vereinsheft mehr darüber.

*Vordere Reihe rechts:
Veronika und Angela
mit allen Bremer Teilnehmerinnen.*

Nächstes Jahr besteht unsere Turnabteilung 40 Jahre. Ideen für eine kleine (oder große) Feier nehmen wir schon jetzt gerne entgegen.

*Einen schönen Sommer wünscht Euch
Birgit*



Fleischerei
B. Schwarze
„Party-Service“

Johann-Focke-Straße 1 a · 28309 Bremen · Tel. (04 21) 45 30 27

Nehmt bitte keine Wertsachen mit in die Turnhalle!

TRIMMEN

Abteilungsleiter: Wilfried Lingenfelder, Schreiberstraße 23, 28309 Bremen,
Telefon 41 20 05



Liebe Sportfreunde

Die Trimmabteilung konnte zum Jahresausklang wieder ihre Weihnachtsfeiern, die wie in jedem Jahr sehr gut von den Trimmern angenommen werden, durchführen. Am 03.12.2010 feierten die drei Trimmgruppen gemeinsam im Vereinsheim bei Andrea & Team. Wieder einmal wurden wir überrascht, was uns von der Küche serviert wurde. Es war wie immer Spitze. Wir haben sofort für unsere nächste Weihnachtsfeier den **02.12.2011** reserviert.

Am 20.12.2010 feierten die Montagstrimmer ihre Weihnachtsfeier.
Sie fand in der Reha-Halle statt.

Ein Dank nochmals an unsere Übungsleiterin, Margit Uhing, die, wie jedes Jahr eine Überraschung für uns hervorzauberte.

Am 15.02.2010 feierten die Trimmer in der Reha-Halle Fasching.

Bilder können auf der Internetseite des ATSV Sebaldsbrück bestaunt werden.

Am 28.05.2011 hatte

Margit Uhing

20 Jahre ihre Übungsleiterin-Lizenz.

Herzlichen Glückwunsch

Deine Montagsguppe



Prellball

Abteilungsleiter: Peter Henze, Schreberstraße 36, Telefon 45 68 15



Prellball-Turnier

Am 7. Mai 2011 hat die Prellballabteilung zu einem Freundschaftsturnier in die Sporthalle am Sattelhof eingeladen.

Wie in den vergangenen Jahren sind unserer Einladung Bremer Mannschaften aus Osterholz, Findorf und einer Versehrtensportgruppe, die mit Findorf eine Spielgemeinschaft gebildet haben sowie ein befreundeter Verein aus Carolinensiel gefolgt.

Insgesamt waren 6 Mannschaften am Start um in einer freundschaftlichen Atmosphäre, aber doch in ehrgeiziger Spielweise, 15 Spiele austragen wollten. Natürlich war wie immer auch für das leibliche Wohl gesorgt, keiner musste verdursten, es gab eine Kaffeepause, die mit selbstgebackenem Kuchen einiger Spielerfrauen für eine Verschnaufpause sorgte, in der schon einmal der Zwischenstand bei einigen Akteuren zu Diskussionen führte. Im weiteren Verlauf des Turniers stellte sich heraus, dass es an diesem Tage nur zwei Mannschaften gab, Carolinensiel 1 und Sebaldsbrück 1, die nicht zu schlagen waren.

In einem spannenden Spiel gegeneinander mussten wir uns aber der besseren Mannschaft aus Caro geschlagen geben. Caro hatte es verdient, den Turniersieg und einen Pokal mit an die Küste zu nehmen.

Die Ergebnisse:

1 Platz Carolinensiel 1

2 Platz Sebaldsbrück 1

3 Platz OT

4 Platz Carolinensiel 2

5 Platz Sebaldsbrück 2

6 Platz Findorf

Nach spannenden und fairen Spielen musste sich jetzt erst einmal gestärkt werden. Mit Würsten, Kartoffelsalat sowie entsprechenden Getränken nach Wahl wurde in gemütlicher Runde der sportliche Teil des Tages mit der Siegerehrung sowie der Pokalübergabe an die ersten drei Mannschaften, abgeschlossen.

Ein Fußmarsch zur Vahrer Wache leitete den nächsten Programmteil des Tages ein.

Gemütliches Kegeln, zwanglos und natürlich mit einem kühlen Bierchen. Es war eine lustige runde Sache, bei der weiter diskutiert, viel gelacht und Einladungen für weitere Turniere ausgesprochen wurden.

Mit einem gemeinsamen deftigem Abendessen (Knipp, Bratkartoffeln und Schnaps) im Vereinsheim bei Andrea wurde nochmals der gemütlichen Seite genüge getan, was natürlich an solch einem Turniertag auch gewünscht ist.

Wir bekamen Lob für die Veranstaltung und die Betreuung der Gäste, mit dem Hinweis auf Wiederholung!

So ging dann ein schöner Tag zu Ende und jetzt freuen wir uns auf das Turnier im November bei unseren Freunden aus Carolinensiel, die uns wieder eingeladen haben.

Peter Henze

Elektrotechnik
Bothe
GmbH & Co. KG
Elektro-Installationen · Elektro-Kleingeräte
Industrielle- und gewerbliche Wartung und
Instandsetzung
Stromerzeugungsanlagen
Anfertigung von Lampenschirmen · Leuchten-Ausstellung
Hannoversche Straße 10 · Bremen-Hemelingen · Telefon 0421 - 45 32 43

Qualität und Service vom Fachmann!

WIR
HEMELINGER & K.
Hemelingen... hat was!

Der **neue**
Leuchtenprospekt
ist ab sofort
erhältlich!

Impressionen vom Prellball-Turnier:



SchintzDruck



EinDruck, der bleibt.

Oppenheimerstraße 26 | 28307 Bremen
Telefon [04 21] 4 85 78-0 | Fax [04 21] 4 85 78 48
www.schintz-druck.de | info@schintz-druck.de



Reiners

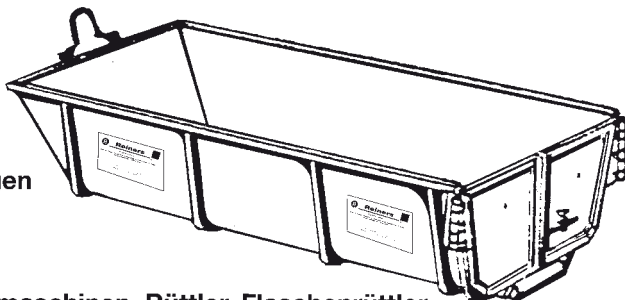


Baustoffe · Fliesen · Bauwerkzeuge · Bauberufskleidung · Containerdienst

CONTAINER - DIENST 1 · 6 · 10 cbm

ABFUHR VON:

- ✓ Schutt
- ✓ Sperrmüll
- ✓ Gartenabfällen
- ✓ Haushaltsauflösungen



WIR VERLEIHEN:

Schuttrutschen, Mischmaschinen, Rüttler, Flaschenrüttler,
Diamantsägen für Beton/Fliesen/Marmor etc., Elektrohämmer,
Gerüstböcke, Schalungsstützen, diverse Kleinmaschinen.

28207 Bremen · Quintschlag 18-20 · Telefon (04 21) 45 40 45

Prellballer im Punktspielbetrieb

Auch in dieser vergangenen Punktspielsaison der Männer 40 Hobbystaffel nahm der ATSV, wie in vielen Jahren vorher auch schon, teil.

Waren wir in den vergangenen Jahren immer im unteren Drittel der Abschlusstabelle zu finden, so war das jetzt anders.

Es gibt natürlich immer 2-3 Mannschaften, denen wir zwar das Leben schwer gemacht haben, aber zum Schluß waren wir immer der 2. Sieger.

Doch an unserem Einsatzwillen hat das nicht gelegen. Auch war die Freude und der Ehrgeiz immer zu 100 % dabei.

Nun kam es aber einmal anders. Wir konnten aufgrund starker Leistungen unsere Ortsnachbarn aus Osterholz und Oberneuland hinter uns lassen und haben in der Abschlusstabelle einen hervorragenden 3. Platz belegt. Es war natürlich klar, dass die Freude bei uns riesengroß war.

So motiviert gingen wir dann auch in unser Turnier

und haben dort auch eine gute Platzierung erreichen können (siehe Extrabericht).

Wer nun nach dem Lesen Lust bekommen hat, bei uns auch mal aktiv sein zu wollen, kann uns gerne Donnerstag ab 19.30 Uhr in der kleinen Parsevalhalle besuchen. Weiter Infos stehen natürlich auch im Internet unter www.atsv-sebaldsbrueck.de.



Sebaldsbrücker Prellballer



Osterholzer Prellballer –
Gegner im Punktspielbetrieb

Die freundliche Fachberatung



Hochwertige Briefkästen und Anlagen aus rostfreiem Edelstahl

Auf Wunsch Montage

Hochwertige Türbeschläge aus

- geschmiedetem Messing
- Kupfer
- Edelstahl
- Eisen



über 100 Jahre
Hastedter Heerstraße 121
Ecke Deichbruchstraße
Telefon 04 21 / 44 44 91
www.voelz-bremen.de

Voelz

Sportabzeichen

Kristian Wickboldt, An der Kämenade 13, 28327 Bremen, Tel. 43 50 288

Sportabzeichen 2010 – Jahresbericht

Auch im Kalenderjahr 2010 konnte der ATSV den 2. Platz in der Vereinswertung des Landessportbundes verteidigen! Dafür genügten in der entsprechenden Kategorie lediglich 10 Sportabzeichen seitens des ATSV. Umso erfreulicher ist es, dass dank des Einsatzes unserer Sportsfreunde insgesamt 159 Euro in die Vereinskasse erwirtschaftet werden konnten. Diese Effizienz ist zwar super, aber es darf sich auf diesem knappen Ergebnis nicht ausgeruht werden.

Zwar war auch dieses Jahr auf unsere Dauerbrenner wieder Verlass, auf Grund der geringen Teilnehmerzahl musste Mitte Dezember jedoch noch ein zusätzlicher Schwimmtermin angesetzt werden. Erst hierdurch konnte die geforderte Mindestanzahl an Sportabzeichen erreicht werden.

Gezeichnet war die Sportabzeichensaison von den extremen Witterungseinflüssen. Dem ungewöhnlich harten und vor allem langen Winter folgten tropische Temperaturen und anschließend Dauerregen. So erschienen an einem offiziellen Abnahmetermin bei 33 Grad natürlich keine Sportler auf der Anlage.

Auch in diesem Jahr haben bereits die ersten Sportler angefangen, die Leistungen für das Sportabzeichen abzulegen.

Für dieses Kalenderjahr muss die Qualifikation für den Vereinswettbewerb das ausgesprochene Mindestziel bleiben (10 Sportabzeichen). Jedes Vereinsmitglied kann dazu seinen Beitrag leisten. Aktuelle Informationen können dazu auf unserer Homepage abgerufen werden.

Nachfolgend die Sportler, welche im letzten Jahr ihr Sportabzeichen bei uns abgelegt haben und mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden sind:

Frederic Aleff	1. Abnahme
Denise Bokelmann	1. Abnahme
Hannah Fuhrmann	1. Abnahme
Timo Seggermann	2. Abnahme
Christina Wickboldt	2. Abnahme
Kristian Wickboldt	7. Abnahme
Ilona Söhlke	10. Abnahme
Karl Heinz Fuhrmann	16. Abnahme
Anneliese Fuhrmann	17. Abnahme

Mein Dank gilt an dieser Stelle den fleißigen Sportlern, der Schwimmabteilung für die Unterstützung und der Leichtathletikabteilung von OT für die Kooperation.

Sport ist im Verein am schönsten!

- • Elektroinstallation • Kundendienst • Antennenbau •
- Industrieanlagen • Steuerungsbaue

... Elektrotechnik für
Haushalt und Industrie ...
... Service-Stützpunkt ...



 **Saeco®**

elektro
... jägerler

Diedrich-Wilkens-Str. 84
28309 Bremen
Tel. (04 21) 45 57 94
Fax (04 21) 45 68 08

TANZEN

Abteilungsleiter: Peter Stegel, Telefon 47 39 29



Im letzten Vereinsheft haben wir vom Wechsel der Übungsstätte und der Tanzlehrer berichtet.

Mittlerweile ist ein halbes Jahr vergangen und wieder sind wichtige Dinge passiert.

Kaum hatten sich die Aktiven an die neuen Räumlichkeiten und Tanzlehrer gewöhnt, hieß es schon wie-

der Abschied nehmen. Luise Stubben stand aus beruflichen Gründen nicht mehr für die Tänzer vom ATSV zur Verfügung. Und damit war klar, dass ihr Ehemann Walter auch aufhört.

Also ging die Suche nach einem geeigneten Ersatz wieder los. Auf keinen Fall sollte noch einmal die Situation entstehen, dass durch einen Übungsleiterwechsel massiv Stunden ausfallen müssen.



Es erwies sich als Glücksfall, dass der 2. Vorsitzende Jens Bunger über seine im Tanzsport aktiven Söhne gute Kontakte zum Grün-Gold Club Bremen besitzt. Dadurch konnte mit Frauke Grimm recht kurzfristig ein adäquater Ersatz gefunden werden. Frauke besitzt wie auch das Ehepaar Stubben

eine gültige C-Lizenz des Bremer Tanzsport-Verbandes und bringt somit die fachliche Qualifikation mit, um den Tänzern fundiertes Wissen zu vermitteln.

Der ATSV Sebaldsbrück freut sich, dass die Tanzsportabteilung mit Frauke Grimm eine junge und engagierte Übungsleiterin in seinen Reihen begrüßen kann und wünscht Ihr viel Erfolg!

Für die Tänzer bedeutete der Wechsel wiederum eine Umstellung, war man in der Vergangenheit doch stets gewohnt, von zwei Übungsleitern gleichzeitig betreut zu werden. Erste Rückmeldungen haben jedoch gezeigt, dass Frauke ihre Aufgabe hervorragend meistert und die Teilnehmer begeistert sind.

Eine weitere Baustelle konnte zwischenzeitlich auch erfolgreich beendet werden: Mit Peter Stegel konnte ein geeigneter Nachfolger für Klaus Eggers gefunden werden, der nach mittlerweile 20 Jahren als Abteilungsleiter auch aus gesundheitlichen Gründen sein Amt abgeben wollte.

Der Vorstand des ATSV Sebaldsbrück dankt Klaus Eggers für seinen Einsatz im Tanzsport und wünscht seinem Nachfolger Peter Stegel viel Erfolg bei den Aufgaben als Abteilungsleiter.

Der Vorstand wird Klaus Eggers – der die Geschichte der Abteilung seit seiner Gründung 1991 geleitet hat – in einer separaten Feierstunde gebührend danken.

Tänzerinnen und Tänzer für neue Gruppe gesucht !

Wer Lust hat, das Tanzbein zu schwingen, der ist beim ATSV genau richtig. Nach den Sommerferien bietet der Verein die Möglichkeit dazu immer montags in einer neuen Gruppe ab 20 Uhr in den Räumen der Versöhnungsgemeinde an der Sebaldsbrücker Heerstraße 52. **Interessenten melden sich bitte bei Peter Stegel unter Telefon 47 39 29 oder in der Geschäftsstelle.** Ein Einstieg ist jederzeit möglich.



Die Tischtennis-Spielzeit 2010/11 im Rückblick

In der vergangenen Saison gingen für den ATSV wie aus den Vorjahren gewohnt drei Herrenmannschaften, aber leider nur noch zwei Damentteams im Spielbetrieb an den Start. Außerdem vertraten insgesamt 5 Jugendmannschaften unsere Farben. Als im vergangenen Sommer Petra Bergmann als Spitzenspielerin der 1. Damen nach vielen Jahren eine neue Herausforderung bei der SG Findorff annahm, ging es für die ohne Verstärkungen, aber innerhalb des Vereins neu zusammengestellte Mannschaft in erster Linie darum, die Klasse zu halten. Das Team konnte den Abgang aber überraschend gut kompensieren und errang in der Bezirksoberriga Lüneburg-Nord einen sehr guten 5. Platz und wird auch in der kommenden Spielzeit in dieser attraktiven Liga starten. Durch die vor der Saison vorgenommenen Umstellungen innerhalb der Teams ergab sich für die 2. Damen die klare Perspektive „Abstiegskampf pur“, wenn der Platz in der Bezirksliga OHZ/VER/HB gehalten werden sollte. Das Team entschied sich trotzdem dafür, es zu versuchen und fand sich nach der Hinrunde mit nur einem Unentschieden auf dem letzten Platz wieder. Die sportlichen Misserfolge blieben teilweise leider nicht ohne Auswirkung auf die Stimmung der Teammitglieder und es bedurfte einiger Aussprachen, des Abgangs der langjährig in Team und Abteilung aktiven Angelika Sorgatz sowie Verstärkung durch zwei Spielerinnen aus der 1. Damenmannschaft, um das schlingernde Schiff wieder auf Kurs zu bringen. Die Neuformierung wurde in der Rückserie mit deutlich verbesserter Stimmung und immerhin 3 Siegen belohnt, die allerdings nicht reichten, die Klasse zu erhalten, aber immerhin für einen versöhnlichen Saisonausklang sorgten. Ebenfalls Abstiegskampf pur lautete die Saisonprognose für die in der vergangenen Saison voller Stolz über die Relegation in die Stadtliga aufgestiegene 1. Herrenmannschaft. Dieser dauerte dann auch tatsächlich bis in den Mai an, denn das Team erreichte Platz 8 und musste somit erneut in der Relegation antreten, diesmal allerdings in der psychologisch schwierigeren Situation als Verteidiger. Nachdem es im Saisonverlauf eigentlich genügend Gelegenheiten gegeben hatte, den Klassenerhalt sicherzustellen, aber in entscheidenden Spielen immer wieder der eine oder andere Aktive sportliche Schwächephasen hatte, lief in der heiß

umkämpften Relegation gegen den TSV Osterholz-Tenever in den entscheidenden Situationen alles rund. Nach annähernd vier Stunden Kampf hieß es 9:7 für den ATSV, dessen Herren somit auch in der kommenden Saison in der Stadtliga vertreten sein werden. Unterhalb der Stadtliga wurde der Spielbetrieb vor Beginn der abgelaufenen Saison restrukturiert und mit dem Kreis HB-Mitte zusammengelegt. Dadurch ergaben sich für die 2. Herren (in der 2. Kreisklasse) sowie die 3. Herren (in der 4. Kreisklasse) deutlich attraktivere, weil ausgeglichener Spielklassen. Die 2. Herrenmannschaft konnte den in der neuen Struktur für den Aufstieg ausreichenden dritten Tabellenplatz leider knapp nicht erringen und landete in der Endabrechnung direkt dahinter. Auf Grund der nun spielerisch sehr ausgeglichenen Spielklassen sollte dies aber für die Folgesaison kein Drama darstellen, zumal noch eine kleine Hoffnung besteht, als erstberechtigtes Team nachzurücken, falls einer der Konkurrenten verzichten sollte. Wie ausgeglichen die neue Spielklassenstruktur ist, zeigt sich besonders am Abschnitten der 3. Herren, die mit 14:30 Punkten auf Rang 11 einlief, übrigens punktgleich mit dem Tabellenletzten vom BTV Friesen, der es vor Saisonbeginn wohl auch kaum für möglich gehalten hätte, mit dieser Punktzahl einmal die rote Laterne in der Endabrechnung einzufahren. Nun steht also für die 3. Herren der Gang in die unterste Spielklasse an. Da die Punktegaranten der abgelaufenen Spielzeit innerhalb des Teams jedoch vor allem unsere Nachwuchskräfte waren und diese zur neuen Saison in die 2. Herren wechseln werden, verzichtet das bereits einige Semester ältere Restteam auf die Möglichkeit, evtl. noch nachzurücken. Die Spielzeit 2010/11 erbrachte für unsere Jugendteams durchweg Platzierungen im Mittelfeld der Tabelle: Die 1. Jungen (Platz 4/8 in der Kreisliga Bremen), 1. Schüler (Platz 6/8 in der Kreisliga Bremen), 2. Schüler (Platz 5/8 in der 1. Kreisklasse), 3. Schüler (Platz 3/7 in der Anfängerkategorie), 4. Schüler (Platz 2/7 in der Anfängerkategorie) waren allesamt leistungsmäßig in ihren Spielklassen gut aufgehoben, wobei leider im Jugendbereich immer wieder Probleme mit vom Gegner kurzfristig abgesagten bzw. nicht angetretenen Spielen auftauchten. Auch innerhalb unserer Abteilung war es phasenweise schwierig, die Betreuung der Teams zu organisieren. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Daniel Schmitz, der sich sowohl in der Teambetreuung als auch im Rahmen der Einzelturniere regelmäßig zur

Verfügung gestellt hat. Für die kommende Saison haben wir im Jungenbereich leider Abgänge zu verzeichnen, die im Übergang von Jugend zu Erwachsenenport immer mal vorkommen, aber durch bessere Betreuung unserer Jugendlichen vielleicht reduzierbar wären. Trotzdem steht die Jugendarbeit insgesamt aber auf guten Füßen und erfüllt ihr Ziel, junge Sportler dauerhaft an den Tischtennisport heranzuführen, im ATSV zufriedenstellend. Positiv zu vermerken ist dabei, dass wir in der vergangenen Spielzeit endlich auch wieder Mädchen im Wettkampfbetrieb hatten und zur neuen Saison voraussichtlich weitere Mädchen dazukommen werden.

Nicht unerwähnt bleiben darf, dass der ATSV auch im vergangenen Jahr wie bereits aus den vergangenen Jahr(zehnt)en gewohnt, den Tischtennisspielern neben dem Spielbetrieb einen tollen Rahmen geboten hat, ihren Sport nicht nur im Wettkampf mit Spaß auszuüben, sondern darüber hinaus einen sozialen Treffpunkt anzubieten. Aktionstage sind sowohl im Erwachsenenbereich als auch im Jugendbetrieb ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft. Aus der vergangenen Spielzeit seien beispielhaft genannt: vereinsinternes Vorgabe-

turnier, Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier, Saisonabschlussfeier, Pokerabende, Grillabende, Eltern-Kind-Turnier, Jugendvereinsmeisterschaft. Diese Veranstaltungen sowie die derzeit exzellenten Rahmenbedingungen (Material, Trainingszeiten, Räumlichkeiten) bieten den Vereinsmitgliedern Erlebnisse, die über den Gewinn eines Matches weit hinausgehen. Dank für die Arbeit und den Einsatz der vergangenen Spielzeit geht deshalb an alle, die dazu beigetragen haben, insbesondere unsere Übungsleiter Daniel Schmitz, Petra Reichmann, Maximilian Becker, Fabian Kaiser, den inzwischen ausgeschiedenen Timo Burdorf und die Jugendleiterin Tatiana Pokrovskaya, die Mannschaftsführer (Susanne Philipp, Sabine Thienel, Daniel Schmitz, Hartmut Tietjen, Walter Hofmann, Marko Zbucnovic, Kolya Weyh), den Gerätewart Eckhard Brassers sowie an den Vorstand, der einige notwendige Investitionen unterstützt hat und außerdem an alle anderen Aktiven, die denken einen Beitrag geleistet zu haben.

*Viel Spaß & Erfolg in der neuen Spielzeit wünscht
Euch Helge Uhing.*



HORVAT



Dachdeckerei · Bauklempnerei
Reiner Horvat
Dachdeckermeister



BREMER QUALITÄTSDACH
DACHDECKER-INNUNG BREMEN

Kurzer Hilgeskamp 8 · 28325 Bremen / Alt-Osterholz
Tel. 0421/9887105 · Fax 0421/9887106 · Mobil 0162/2007250
info@dachdecker-horvat.de · www.dachdecker-horvat.de

SCHWIMMEN

Abteilungsleiter: Sebastian Triebe, Ed.-Berstein-Str. 4, Telefon 459325
Sportlicher Leiter: Rainer Gerber, Virchowstr. 1, Telefon 41 13 15



Neuigkeiten aus der Schwimmabteilung

An allererster Stelle soll erwähnt sein, dass in Isabel Meinke, Mareike Neumann und Malte Gerber neue Trainer für unsere Nachwuchsgruppen gewinnen konnten. Sie absolvieren aktuell ihre Ausbildung und werden in den unterschiedlichen Anfänger- und Aufbaugruppen eingesetzt. Euch allen an dieser Stelle herzlich willkommen im Team, viel Freude an der Aufgabe und gute Nerven! Und natürlich ein großes Dankeschön für Euren Einsatz.

An der Struktur innerhalb der Abteilung hat sich auch etwas verändert. Seit letztem Jahr gehört die Wassergymnastik zur Schwimmabteilung. Aufgrund der personellen Veränderungen (Ingrid Freund und Andrea Bunger sind als Übungsleiterinnen ausgeschieden), begrüßen wir auch hier ein neues Gesicht: Nicole Noltze hat die Leitung der Gruppen übernommen. Auch Dir, Nicole, ein großes Dankeschön für Deinen Einsatz, viel Freude

und darauf, dass Du uns lange erhalten bleiben möchtest. In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir dienstags von 20:00-20:45 Uhr noch eine weiteren Wassergymnastik-Termin anbieten können und damit über insgesamt drei Kurse verfügen.

Natürlich möchte ich nicht versäumen, Ingrid und Andrea für die geleistete Arbeit ganz herzlich zu danken.

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür. Das heißt für uns, dass das Freibadtraining wieder startet.

Wir trainieren dienstags und donnerstags im Schloßparkbad. Dabei stehen uns folgende Trainingszeiten zur Verfügung:

Dienstags 18:00-19:00 Uhr für die Aufbaugruppen und 19:00-20:00 Uhr für die Leistungsgruppen (inklusive Oldies und Trimmer), sowie donnerstags von 18:00-19:00 Uhr (ebenfalls Leistungsgruppen inklusive Oldies und Trimmer).

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir einen tollen und erlebnisreichen Sommer.



Betten - Vogt



besser schlafen in Bremen

**Schlaraffia-Matratten Fachberatung
Daunen- und Naturhaardecken
Spezielle Allergiker Zudecken u. Matratzen
Bettenreinigung in eigener Anlage**

Ihr Spezialist für hochwertige Bettwaren u. Schlafsysteme

Sebaldsbrücker Heerstr. 120, gegenüber EKT; Tel. 452429



**WER GESUND BLEIBEN WILL,
BRAUCHT GUTE ABWEHRKRÄFTE.
INFOS DAZU GIBT'S UNTER
WWW.AOK.DE/BREMEN.**

AOK
Die Gesundheitskasse.



Bericht der Fußballabteilung

An dieser Stelle erscheint der Rückblick auf die Sommerrunde unserer Fußballmannschaften. Sportlich schwimmt die Fußballabteilung nach wie vor in einem erfolgreichen Fahrwasser. Es nehmen 30 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Damit ist der Verein auch weiterhin die Nummer 1 im Bremer Osten. So kommen wir jetzt –ohne Anspruch auf Vollständigkeit – zu den einzelnen Mannschaften, über die Folgendes zu berichten ist.

Im Frauenbereich hat die 1. Frauen in der abgelauften Saison einen respektablen 5. Platz mit nur 4 Punkten Rückstand auf Platz 2 belegt. Es zeigt sich damit, dass die Ergebnisse aus der vergangenen Saison keine Eintagsfliege waren. Die zweite Frauen hat sich auf dem Kleinfeld ebenfalls etabliert und spielt eine durchwachsene Saison. Sie wurde schlussendlich 6. hat aber auf Platz 2 auch lediglich nur 5 Punkte Rückstand; ein Zeichen für die Ausgeglichenheit der Klasse. Unsere B-Mädchen-Mannschaft, die in dieser Saison erstmals am Spielbetrieb teilgenommen hat, musste noch eine Menge Lehrgeld zahlen. Hier fehlt es doch deutlich noch an spielerischem Potential, was natürlich für Insider nicht verwunderlich ist, haben doch viele Mädchen erst vor kurzem damit begonnen, gegen den Ball zu treten. Insoweit ein besonderes Lob an unseren Trainer Peter S., der, wenn man ihn kennt, schon einen besonderen Langmut an den Tag gelegt hat.

Aus dem Herrenbereich ist zu vermelden, dass es der 1. Herren gelungen ist, sich auch in dieser Saison im oberen Tabellendrittel festzusetzen und mit Platz 5 sprang am Ende sogar noch ein respektabler Tabellenplatz heraus. Bedenkt man dabei, dass sich die Mannschaft im Verlauf der Rückrunde durch Verletzungen und einige wenige Unsportlichkeiten quasi von Woche zu Woche von selbst aufstellte, sogar der Trainer und Spieler aus der Alten Herren sowie unser Jugendtrainer Alkan mitspielen mussten, ein beachtliches Ergebnis. Die 2. Herren spielt nach anfänglichen Schwierigkeiten als Aufsteiger eine gute Rolle in der Kreisliga A und belegte in der Abschlusstabelle ebenfalls Rang 5.

Die 3. Herren konnte nicht an die Leistungen der letzten Jahre anknüpfen. Interne Querelen führten zu viel Unruhe, auch der vorgenommene Trainer-

wechsel konnte den Abstieg nicht mehr verhindern. Unsere Ü 32/1 hatte sich ja zu Saisonbeginn darauf eingelassen, in der höchsten Spielklasse zu spielen, wobei man schon von vornherein skeptisch war, ob es am Ende reichen würde. Es reichte nicht, obwohl zum Ende hin noch ordentlich gepunktet wurde. Dafür waren aber die Mannschaftsfahrten nach Norderney und Mallorca mehr als eine Entschädigung. Die Ü 32/2 und Ü 32/3 belegten die Ränge 6 und 4, wobei der letzte interne Vergleich mit 9:0 zugunsten der 3. Vertretung ausfiel. Eine hervorragende Saison krönte unsere Ü 40 mit dem Gewinn der Staffelleisterschaft in Staffel 3 und dem damit verbundenen direkten Aufstieg. Von dieser Mannschaft dürfte auch in der neuen Umgebung der 2. Staffel zukünftig einiges zu erwarten sein, strömen doch immer mehr „hungrige“ Ü 32 Spieler hinzu.

Im Jugendbereich kann man auch wieder auf einen erfolgreichen Saisonverlauf zurückblicken. Auch in diesem Heft ist es wieder so, dass an dieser Stelle nicht alle Mannschaften erwähnt werden können, sodass ein Blick auf unsere Internet Seite, die eine oder andere weitergehende Information ermöglicht. Es ist aber festzuhalten, dass die Leistungsmannschaften insgesamt auch in der Rückrunde auf einem guten Niveau spielen, und sich in ihren Klassen jeweils behaupten. Unsere 1. A-Jugend hat eine turbulente Saison hinter sich, was sich letztendlich auch im 10. Tabellenplatz ausdrückt. Der Mannschaft fehlte es einfach an spielerischer Konstanz. Auch war der Kader nicht nur qualitativ sondern auch quantitativ nicht ausreichend stark besetzt. Immer wieder mussten Spieler aus der B-Jugend aushelfen. Dies kann und vor allem darf kein Dauerzustand sein, hat man sich doch seitens der Vereinsverantwortlichen zum Ziel gesetzt, möglichst viele Jugendliche an die 1. Herren heranzuführen. Die 1. B-Jugend spielte in der Sommerrunde in der Verbandsliga eine recht ordentliche Rolle, wobei eine bessere Platzierung durch einige unnötige Ausrutscher vergeben wurde. Hier gilt es nun, die Spieler des jüngeren Jahrgangs zusammenzuhalten und eine schlagkräftige Truppe für die nächste Saison zusammenzustellen. Die 2. B-Jugend zeigte in der Stadtliga eine respektable Leistung und belegte am Ende Rang 5. Die dritte B-Jugend steigt als Meister der Staffel 2 in die Staffel 1 auf. Hier gilt unser besonderer Dank dem Trainer Oliver von Parpart, der eine richtig gute Mannschaft geformt hat und zum Dank nun kahlgeschoren daherläuft.

Die 1. C konnte nicht an die Erfolge der Winterrunde anknüpfen und belegte am Ende Platz 5. Verletzungsspech und Abwanderungsgedanken machten ein besseres Abschneiden unmöglich. Die 2. C kann mit dem 8. Tabellenplatz in der Stadtliga auch nicht wirklich zufrieden sein. Mangelnde Konstanz verhinderte eine bessere Platzierung.

Die 1. und 2. D-Jugend spielten beide eine herausragende Saison und wurden schließlich verdienstermaßen Vizemeister in der Stadtliga und in der Staffel 2. Hier gilt es nun, den Schwung in die C-Jugend mitzunehmen bzw. sich im Falle der 2. D auf veränderte Rahmenbedingungen auf einem 9'er Feld vorzubereiten.

Die 1. E-Jugend belegte in ihrer Staffel einen beachtlichen dritten Platz, während die 2. E nur auf Platz 8 einlief und dabei völlig hinter den Erwartungen zurückblieb. Zu viele Querelen führten insgesamt zu einer Demotivation und zum Auseinanderfallen der Mannschaft. Schade drum, haben sich die meisten doch lange in Sebaldsbrück wohl gefühlt. Aber vielleicht gibt es nach ein wenig Abstand ja auch noch mal einen Weg zurück. Die 3. E-Jugend spielte ebenfalls eine respektable Rückrunde und konnte mit dem 4. Platz beim eigenen Pfingstturnier einen besonderen Erfolg verbuchen.

Unsere F-Jugendmannschaften spielten insgesamt respektabel. Hier sollte das Ergebnis nicht zwingend im Vordergrund stehen, sondern der Wert auf die jeweilige Entwicklung eines jeden Spielers/Spielerin gelegt werden. Dies gelingt

zunehmend besser und daher war auch der Erfolg der 1. Mannschaft bei unserem Pfingstturnier ein sichtbarer Beweis dafür.

Von der 1. G-Jugend hört man ebenfalls nur gute Nachrichten, konnten doch gerade in den letzten Monaten etliche Kinder für das Fußballspielen gewonnen werden.

Alles in Allem kann die Fußballabteilung auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und auch der Ausblick auf die Saison 2011/12 verspricht viel Verheißungsvolles.

Gleichwohl wird es wie in jedem Jahr Veränderungen geben, was aber keinesfalls gleichbedeutend mit einem Verlust an sportlicher Kompetenz sein wird. Auch der Schreiber dieser Zeilen verabschiedet sich mit einem weinenden und einem lachenden Auge vom ATSV; einem weinenden deshalb, weil er über lange Jahre als Trainer hier tätig sein durfte und den Verein deshalb schätzen gelernt hat und einem lachenden, weil er zukünftig als Jugendtrainer im Leistungszentrum unseres Bundesligavereins mit den grün-weißen Farben eine neue Herausforderung annehmen wird.

Also ATSV-Fußballer macht es gut, ich werde Euch alle in guter Erinnerung behalten und so wie mir die Gelegenheit gegeben ist, gerne auf unserer Anlage vorbeischaun. Besonders freue ich mich schon jetzt auf die beiden Spiele gegen meine diesjährige Mannschaft.

Euer Uwe Papencord

An alle Abteilungen:

Bitte pflegt das Internet mit den aktuellen Abteilungsaktivitäten.

Ihre Technikberater!

persönlich kompetent

- ✓ **Chefberatung**
- ✓ **Lieferservice**
- ✓ **Inzahlungnahme**
- ✓ **Wertgarantie**
- ✓ **Reparatur-Schnelldienst**

zuverlässig

Xelos LED

- HDTV-Empfang**
- DVBT & DVBC**
- DVBS einbaubar**
- 100Hz Technik**
- USB-Recording**
- 3 Jahre Garantie**

EP: Brunhorn ehemals Fernseh Holz

ElectronicPartner

TV, DVD, HiFi, Heimkino, Elektrohausgeräte.

Hemmstr.150, Bremen-Findorff, Telefon 373937

LOEWE

Willkommen in der Premiumklasse

1./2. Frauen

Beide Mannschaften haben die Saison 2010/2011 im gesicherten Mittelfeld abgeschlossen. Zum Abschluss der Saison haben beide Mannschaften über Pfingsten an einem internationalen Turnier in Holland teilgenommen und den 26. Platz (von 42 Mannschaften) belegt.

Für die kommende Saison werden wir zwei Mannschaften, eine in der Landesliga und eine in der Verbandsliga, stellen, da über 40 Frauen wieder dabei sind.

Da uns der Trainer der 1. Frauen, Andreas Lübben, aus privaten Gründen leider verlässt, benötigen wir noch Unterstützung durch Trainer/Betreuer. Wir danken Andreas Lübben auf diesem Wege für sein langjähriges Engagement für den Frauenfussball beim ATSV Sebaldsbrück.

Jens Westrop

1. Herren

Eine durchwachsende Saison endet auf dem 5. Tabellenplatz der Landesliga Bremen

Nach der hervorragenden Saison 2009/2010 musste die 1. Herren einige Abgänge verkraften. Mit David und Simon musste die beste Offensive der Landesliga ersetzt werden. So wurde im Trainer-

team und mit den Verantwortlichen eine neue Marschroute festgelegt und der Jugend eine Chance gegeben. Mit dieser Richtung stand dann auch fest, dass es nicht wieder eine solch fulminante Saison geben wird und die Trainer Leistungsschwankungen mit einrechnen mussten.

So kam es dann auch und Trainer, Spieler, Verantwortliche und auch die Zuschauer wurden zum Teil erheblich strapaziert. Nach mäßigen Start in die Saison, eine Ausnahme war hier der Pokalwettbewerb, gab es zwischendurch immer wieder tolle Spiele und nicht eingeplante Siege gegen Mannschaften, die eigentlich in dieser Saison stärker einzuschätzen gewesen waren. Aber es gab auch herbe Rückschläge, wie das Rückspiel gegen Vatan oder die Niederlage in Geestemünde beim Tabellenletzten.

Ein absolutes Highlight war ganz sicher der Einzug ins Viertelfinale des Lotto-Pokals. In den Runden zuvor wurden mit dem FC Burg, Woltmershausen, Huchting und Vatan Sport namhafte Teams ausgeschaltet. Im Viertelfinale mussten wir uns dann dem Geestemünder SC geschlagen geben.

Mit einem Sieg gegen den Aufsteiger Woltershausen gab es dann noch ein versöhnliches Ende zum Schluss und wir haben die Saison auf einem guten 5. Platz beendet.

Die Planungen für die neue Saison laufen auf vollen Touren und das Trainerteam um Wicky wird auch in diesem Jahr wieder eine gute und schlagkräftige Truppe für die Landesliga zusammen bekommen.

*Nehmt bitte keine Wertsachen
mit in die Turnhalle!*

Kein Blumenwunsch bleibt unerfüllt

Blumenhaus & Friedhofsgärtnerei
Werner Klein & Team GmbH



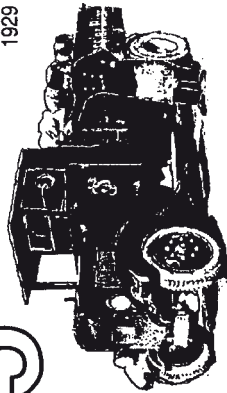
28309 Bremen-Osterholz - Steinmetzenweg 6

Telefon 04 21/41 50 51 - Fax 04 21/41 50 52 - info@blumenhausklein.de

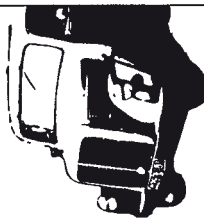
1925



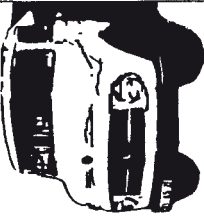
1929



1952



1963

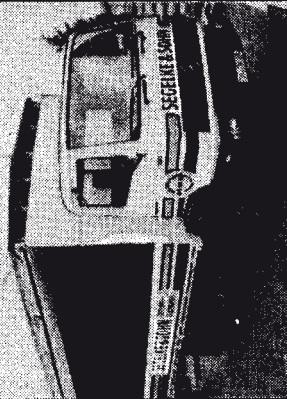


1976



Seit 65 Jahren im Dienst unserer Kunden!

Unsere Auslieferungsfahrzeuge
GESTERN + HEUTE



1990

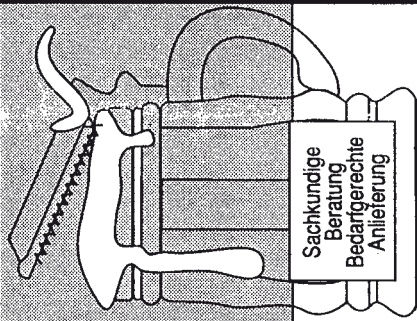
Auf diesen Partner können Sie sich verlassen



Sudweyher Straße 25 · 28857 Syke-Barrien

Aus aller Welt: Mehr als

150 Getränkemarken



Ehrungen für langjährige Schiedsrichter

Langjährig tätige Schiedsrichter werden vom Fußballverband alle 3 Jahre für ihren Einsatz geehrt. So war das denn auch in diesem Jahr wieder fällig. Da der ATSV Sebaldsbrück eine sehr starke Schiedsrichter-Gilde hat, waren erwartungsgemäß auch einige Sebaldsbrücker dabei. Die Einladung erfolgte zu einem geselligen Abend ins Fischrestaurant Spille. Dabei wurde dann ein Dank für die gute Arbeit vom Verbandschef Björn Fecker ausgesprochen und noch einmal deutlich auf die Vorbildfunktion der „Schwarzkittel“ hingewiesen. So positiv äußerte sich auch Schiedsrichterkopf Torsten Rischbode, der dann auch mit Vizepräsident Wolfgang Schaper die folgenden Ehrungen vornahmen.



Vom ATSV waren folgende Schiedsrichter dabei:

Torsten Rischbode, jetzt als oberster Schiedsrichterkopf, Peter Gagelmann (konnte leider nicht dabei sein, da er in Nürnberg sein 150. Bundesligaspiel pfeifen musste), André Döring und Joachim Thölken.

Dafür auch vom ATSV ein Dankeschön. Auf dem Gesamtbild ist auch noch Jens Franke zu sehen, der auch vom ATSV kommt und als Lehrwart beim Verband eingesetzt wird.

Torsten Rischbode wurde von der Verbandsspitze ausgezeichnet.

WERKSTATT BREMEN

Unsere Fahrradwerkstätten beraten Sie gern und bieten Ihnen folgende Dienstleistungen rund ums Rad an:

- Recycling von Altfahrrädern
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrrädern
- Verkauf von Sonderposten
- Reparaturen
- Sandstrahlarbeiten aller Art
- Codieren von Fahrrädern

Öffnungszeiten:

Mo – Mi: 8.00 – 15.30 Uhr

Do: 8.00 – 17.00 Uhr

Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

1. Samstag im Monat

9.00 – 12.00 Uhr

Fahrradwerkstatt Diedrich-Wilkens-Straße 49–53 · 28309 Bremen
Tel: 361-36 03 · Fax: 361-32 07



Bikes & Wheels Matthias Langstädtler

Zweirad-Meisterbetrieb
Sebaldsbrücker Heerstr. 170
28309 Bremen
Tel: (0421) 44 55 35

- Fahrräder, Speichenräder
- Zweiräder mit Elektroantrieb
- Bereifung, Zweiradzubehör
- TÜV-Abnahmen,
Reparaturen und Inspektionen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 9-13 + 14-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr

1871 Seekamp's Gasthaus 1996

"Centralhallen Hemelingen"
125 Jahre

Vereinslokal der SVH

Täglich warme Küche von 18.00-22.00 Uhr, außer mittwochs
Saal bis zu 250 Personen, Clubräume und Wintergarten
für Feierlichkeiten jeglicher Art, Kegelbahn, Biergarten

Hemelinger Heerstr. 27 · ☎ 45 15 65 · Fax 41 71 200



Praxis für Massage und Krankengymnastik
Eric und Elke von Euen

Hemelinger Bahnhofstr. 12
Tel.: (0421) 4 35 00 13, Fax: (0421) 4 35 05 53
E-Mail: eve.physiko@t-online.de

**Ihre
Gesundheit
ist unser
Anliegen !**

Pfingstturnier des ATSV Sebaldsbrück am 12. und 13. 06 2011

Bereits die ganze letzte Woche über hatte unser unermüdlicher Platzwart Joachim die Sportanlage erfolgreich von allem, was dort nicht hingehört, befreit, so dass es am Freitag in die heiße Phase gehen konnte. Schnell noch die großen Tore abgebaut, den Platz gekreidet und die Verkaufsstände eingerichtet sowie die letzten Preise für die große Tombola eingetütet und die Vorbereitungen waren abgeschlossen.

Am Samstagmorgen gegen 9.00 Uhr waren die ersten Helfer vor Ort, um das Büffet vorzubereiten und die Mannschaften in Empfang zu nehmen. 14 Teams wurden erwartet, um den Ingrid und Hermann Ostermann Cup auszuspielen. Gott sei Dank erschienen alle angemeldeten Teams, sodass das Turnier nach dem Einlaufen der Mannschaften pünktlich um 10.00 Uhr auf drei Plätzen gestartet werden konnte. Der Spielplan wollte es nicht anders, aber viele Mannschaften mussten rotieren. Insgesamt konnte man auch bei den Kleinsten schon das ein oder andere Talent entdecken, auch wenn vieles noch Stückwerk blieb. So kamen teilweise spannende Spiele zustande. Auch wenn es nur einen Sieger geben kann, waren auch diejenigen, die nicht so weit vorne standen mit Eifer dabei. Das Turnier gewann der Niendorfer TSV 2 mit 1:0 gegen den Niendorfer TSV 1. Platz 3 ging an den Niendorfer TSV 3 nach einem 2:1 Erfolg über TV Arbergen. Die Hamburger Vormachtstellung war hier schon beeindruckend. Stolz nahmen alle Kickerinnen und Kicker bei der Siegerehrung ihre Medaillen entgegen. Den Wanderpokal überreichten dann Ingrid und Hermann Ostermann an die verdienten Sieger.

Nachdem wir am Vormittag gut im Zeitplan waren, konnte auch der Nachmittag mit einer entspannten Ab- und Anreisesituation gestartet werden. Das F-Jugend Turnier mit jeweils 6 Mannschaften pro Gruppe konnte pünktlich um 15.00 Uhr begonnen werden. Auch hier waren alle Mannschaften

angetreten, sodass der Spielplan nicht geändert werden musste. Es stellte sich schnell heraus, dass der Unterschied zur G-Jugend doch schon immens ist, wurde doch jetzt vielfach ansehnlicher Fußball mit teilweise bereits geglückten Kombinationen und erfolgreichen Torabschlüssen den zahlreichen Zuschauern dargeboten. Wer nun annahm, dass der Niendorfer TSV seinen Durchmarsch auch bei der F-Jugend fortsetzte, wurde allerdings getäuscht. Die F-Jugend konnte das Niveau des Vormittags nicht halten und belegte am Ende des Turniers den vorletzten Platz. In den Gruppenspielen setzten sich Eintracht Norderstedt und der FC Huchting in ihren Gruppen jeweils souverän durch, wobei Norderstedt verlustpunktfrei blieb und 14:0 Tore erzielte. Die zweiten Ränge belegten der ATSV Sebaldsbrück 1 und der TSV Bassum. In den Halbfinalspielen setzte sich Norderstedt dann überlegen mit 5:0 gegen Bassum durch und der ATSV gewann in einem spannenden Spiel mit dem denkbar knappsten Ergebnis gegen den ewigen Rivalen aus Huchting. Platz 3 konnte sich dann der FC Huchting mit 4:3 nach 9 m Schießen über den TSV Bassum sichern. Das Finale zwischen Norderstedt und dem ATSV verlief ebenfalls sehr spannend. Es ging auf und ab und letztendlich hatte der Gastgeber mit 2:1 die Oberhand behalten, nach dem es zum Ende der regulären Spielzeit 0:0 gestanden hatte und auch hier der Sieger somit erst im Neun-Meter-Schießen ermittelt werden konnte. Dieser Titelgewinn war viel umjubelt, kam er doch ehrlich gesagt ein wenig überraschend. Damit konnte der 1. Turniertag erfolgreich abgeschlossen werden und die Helfer, Eltern, Freunde und Bekannte konnten ein positives Fazit ziehen, lief doch der Verkauf insgesamt außerordentlich gut.

Am Sonntagmorgen wuchs die Spannung, stand doch nun mit dem E-Jugendturnier das Highlight des Wochenendes auf dem Programm. Sage und schreibe 20 Mannschaften hatten sich im Vorfeld angemeldet und sollten in zwei Jahrgangsturnieren auf drei Plätzen gegeneinander antreten. Doch diesmal kam es gleich zu Beginn zu Verzögerungen, da 4 Mannschaften, die allesamt zugesagt hatten, dem Turnier unentschuldig fernblieben. Doch Dank hochmoderner Technik konnte innerhalb kürzester Zeit ein neuer Turnierplan erstellt und die Turniere auf unseren Rasenspielfeldern um 10.30 angepiffen werden. Die Umstellung der Turnierpläne war allerdings mit





einem Makel behaftet, fiel doch die Wartezeit zwischen den Spielen für einige Mannschaften etwas zu lang aus; sorry es war leider nicht anders möglich und vor allem der Kürze der Zeit geschuldet. Im jüngeren Jahrgang kam es in Gruppe 1 zu einem ungefährdeten Durchmarsch von BW Papenburg mit seinem aus vergangenen Jahren noch bestens bekannten Trainer aus Blauwe Stad. Die Überraschungsmannschaft des ATSV 3 zog als Gruppenzweiter ins Halbfinale ein. Spannender ging es hingegen in Gruppe 2 zu. Hier setzte sich der TuS Komet Arsten vor dem Bramfelder SV und dem hoch gehandelten VfL Oldenburg (dazu später mehr) durch. Im Halbfinale gewann dann BW Papenburg gegen den Bramfelder SV mit 2:0; das andere Halbfinale bestritten der ATSV 3 und TuS Komet Arsten mit seinem Trainer „Ronny“, der auch in Sebaldsbrück noch in guter Erinnerung ist. Wer gedacht hätte, es würde eine einseitige Angelegenheit für die, in der Vorrunde überzeugenden Kometen werden, sah sich getäuscht. Sebaldsbrück hielt gut dagegen und konnte sich der gegnerischen Überlegenheit bis zum Ende des Spiels erwehren. So stand es 0:0 und das Neun-Meterschießen brachte mit 3:1 für Komet die Entscheidung. Im kleinen Finale war dann für den ATSV die Luft raus und man verlor mit 4:2 gegen den Bramfelder SV; dennoch ein sehr gelungener Turnierauftritt. Im Finale konnte dann der TuS Komet Arsten erneut überzeugen und sicherte sich mit einem 3:1 Erfolg gegen Papenburg den Turniersieg. Im älteren Jahrgang lieferten sich in Gruppe 1 die Mannschaften ATSV 1 und SC Lehe Spaden ein Kopf an Kopf Rennen, welches nur aufgrund des

um ein Tor besseren Torverhältnisses zugunsten der Heimmannschaft ausging. In Gruppe 2 ging der SV Hemelingen verlustpunktfrei vor dem TV Munderloh als Sieger hervor. Im Halbfinale unterlag dann der ATSV gegen Munderloh in einem spannenden Spiel nach Sieben Meterschießen mit 4:5 während das andere Halbfinale mit 1:0 von Lehe Spaden gegen Hemelingen gewonnen wurde. Im kleinen Finale bezwang sodann im Nachbarschaftsduell der SV Hemelingen die Gastgeber mit 2:1 und der TV Munderloh krönte seine überzeugende Turnierleistung mit einem 1:0 Erfolg über den SC Lehe Spaden.

Anschließend fand für alle Mannschaften die Siegerehrung sowie die Gewinnausgabe der

Tombolapreise statt. In diesem Zusammenhang gilt ein besonderer Dank an Marion, die die Tombola wieder zum einem echten Hit gemacht hat, sodass wertvolle Preise die Besitzer wechselten. Zusätzliches Geld kam dann noch durch die Versteigerung eines Schalke 04 Trikots mit der Nummer 7 von Raul in die Kasse, welches für € 99,99 an den Mann gebracht wurde. Alle Mannschaften nahmen sodann aus den Händen unseres 1. Herentrainers Cengiz Kahir, der auch Schirmherr des Turniers ist sowie unseres Bundesliga Schiedsrichters Peter Gagelmann die Plaketten und Pokale entgegen. Einen Wermutstropfen gab es bei der Siegerehrung dennoch, war doch die Mannschaft des VfL Oldenburg vorzeitig abgereist. Über die Gründe kann man sicherlich trefflich spekulieren, aber unter sportlichen Gesichtspunkten war dieses Entscheidung nicht nachvollziehbar und für einen Verein mit einem solchen Ruf und Anspruch sicherlich nicht würdig, zumal noch vor dem ersten Spiel von der Turnierleitung eine Räumung des Zuschauerbereichs hinter dem eigenen Tor verlangt worden war. Da klaffen Anspruch und Wirklichkeit doch weit auseinander und die Verantwortlichen sollten ihr Verhalten einmal kritisch reflektieren.

Abschließend bleibt festzustellen, dass der ATSV ein anstrengendes aber erfolgreiches Turnierwochenende hinter sich gebracht hat und sich der insgesamt betriebene Aufwand doch wieder gelohnt hat. Dies zeigt auch der Zuspruch in unserem Gästebuch.

Das letzte Wort gilt aber unseren Schiedsrichtern./in. Diese haben an beiden Tagen

die Spiele souverän geleitet, es kam zu keiner Zeit zu Unmutsäußerungen. Dafür gebührt euch der höchste Respekt, zumal wenn man bedenkt, dass einige erst zu Jahresbeginn die Prüfung abgelegt haben.

Ein besonderer Dank geht auch noch an alle großen und kleinen Spender, ohne die solche Turniere nicht möglich wären.

Uwe Papencord
Turnierleitung

Wir danken unseren Sponsoren des Pfingstturniers:

Sport Caarls · Toys'R'US · Thalia · Real · Freenet

Autohaus Franz Pohl GmbH · Elektro Brunhorn · Vodafone · SWB

Wichtige Hinweise zur Lizenzverlängerung

- Für die Verlängerung der ÜbungsleiterInnen- und der VereinsmanagerInnen-Lizenzen sind innerhalb der Gültigkeitsdauer **15 Stunden** erforderlich.
- Erste-Hilfe-Ausbildungen werden pauschal mit max. 4 Stunden anerkannt.

Anerkannt werden nur Fortbildungsveranstaltungen, die von Verbänden des DOSB durchgeführt wurden. Leider treten zunehmend mehr private Anbieter mit unseriösen Ausschreibungen/Angaben auf.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob die jeweilige Fortbildung vom Landessportbund oder von den Fachverbänden an-

erkannt wird, sollten Sie sich bei uns telefonisch erkundigen unter (04 21) 7 92 87 18.

Zur ÜL-Ausbildung/-Ausstellung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Erste-Hilfe-Ausbildung (8 Doppelstunden) nicht älter als zwei Jahre.
- BewerberInnen müssen beim Ausbildungsbeginn mindestens 16 Jahre alt sein.

Das Deutsche Sportabzeichen ist für Absolventen die die ÜbungsleiterInnen-Ausbildung abschließen, nicht mehr erforderlich.

***Mitglieder kaufen bei
unseren Inserenten***

Unsere Abteilungsleiter auf einen Blick:

FRAUENTURNEN

Abteilungsleiterin: Birgit Löhmann, Helmholtzstraße 25, 28309 Bremen, Tel. 45 63 80

FUSSBALL

Abteilungsleiter: Matthias Pfaff, Deichbruchstr. 34, 28207 Bremen, Mobil (01 77) 4 20 12 03
Thorsten Schwenn, Sebaldsbrücker Heerstr. 104, 28309 Bremen, Tel. 45 26 30

JU-JUTSU

Abteilungsleiter: Julia Mindermann, Sagehorner Dorfstr. 47, 28876 Oyten,
Tel. (04207) 60 98 43

KINDERTURNEN

Abteilungsleiterin: Heike Petzold, Uelzener Straße 10, 28309 Bremen, Tel. 45 24 97

LAUFTREFF

Abteilungsleiter: Hartmut Stockmeier, Bippenstraße 18, 28309 Bremen, Tel. 41 18 790

PRELLBALL

Abteilungsleiter Peter Henze, Schreberstraße 36, 28309 Bremen, Tel. 45 68 15

SCHWIMMEN

Abteilungsleiter: Sebastian Triebe, Ed.-Bernstein-Straße 4, 28309 Bremen, Tel. 45 93 25
Sportlicher Leiter: Rainer Gerber, Virchowstraße 1, 28309 Bremen, Tel. 41 13 15

SPORTABZEICHEN

Abteilungsleiter: Kristian Wickboldt, An der Kämenade 13, 28327 Bremen, Tel. 43 50 288

TANZEN

Abteilungsleiter: Peter Schlegel, Tel. 47 39 29

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: Helge Uhing, Helmholtzstraße 33, 28309 Bremen, Telefon 4 33 27 56

TRIMMEN

Abteilungsleiter: Wilfried Lingenfelder, Schreberstraße 23, 28309 Bremen, Tel. 41 20 05

WALKING

Abteilungsleiterin: Sigrid Brockmann, Stoevesandtstraße 9, 28309 Bremen, Tel. 45 69 60

WANDERN

Abteilungsleiter: Wittig Lange, Im Holze 12, 27283 Verden, Tel. (0 42 31) 6 29 77

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Albert Cordes, Winterthurer Str. 71, 28325 Bremen, Tel. 45 55 22

VEREINSHEIM

Zeppelinstraße 54, 28309 Bremen, Tel. 41 22 14

GESCHÄFTSSTELLE

Sebaldstraße 3 A, 28309 Bremen, Tel. 41 40 59, Fax 41 51 34
Öffnungszeiten: Montag 18–19 Uhr, Dienstag 10–12 Uhr,
Donnerstag 16–18 Uhr
Sprechstunde des Vorstands: Montag 19–20 Uhr,
Internet: www.atsv-sebaldsbrueck.de, E-Mail: info@atsv-sebaldsbrueck.de



Schumacher Lipsius

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei

Hemelinger Bahnhofstraße 17
28309 Bremen

0421 - 41 50 67

recht@kanzlei-schumacher-lipsius.de

www.kanzlei-schumacher-lipsius.de

Rechtsanwalt **Hans-Georg Schumacher**

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Miet- und

Wohnungseigentumsrecht

Rechtsanwältin u. Notarin **Dörte Lipsius**

Fachanwältin für Familienrecht

Fachanwältin für Sozialrecht

WEITERER SCHWERPUNKT:

Erbrecht

Rechtsanwältin **Corinna Gurzinski**

SCHWERPUNKTE:

Verkehrsrecht

Familienrecht

Arzthaftungsrecht

Rechtsanwalt **Markus Hoppe**

Fachanwalt für Sozialrecht

WEITERE SCHWERPUNKTE:

Arbeitsrecht

Ausländerrecht

Nur für Kunden vom DER Reisebüro Go! Reisen
inkl. Altstadt- und Festungsführung
in Koblenz



Weinreise auf Rhein und Mosel

Weinberge, romantische Burgen und malerische Winzerdörfer

MS SWITZERLAND

20.10.2011 bis 26.10.2011

Köln - Königswinter - Cochem - Bernkastel - Trier -
Zell - Alken - Koblenz - Köln

2-Bett-Außenkabine p. P. ab **€ 699**

Saison-Abschlussreise auf Rhein und Mosel

Burgen, Schlösser und Winzerorte

MS SWITZERLAND

26.10.2011 bis 31.10.2011

Köln - Koblenz - Rüdesheim - Boppard - Cochem - Köln

2-Bett-Außenkabine p. P. ab **€ 549**

Ihr DER Reisebüro Go! Reisen

im **Weserpark**, Tel. 0421 - 42 77 66, bremen25@der.de

in der **Galeria Kaufhof**, Tel. 0421 - 1 47 21, bremen11@der.de